

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND MENSCHLICHE PERSON

herausgegeben von

Wolfgang Achtner / Johannes Dittmer / Anja Haag /
Christoph Keil / Martin Jung / Heike Preising /
Axel Schumann-Luck / Vladislav Soskin

N. G. ELWERT VERLAG MARBURG

2006

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
<i>Wolfgang Achtner</i>	
Einleitung	1
TEIL I:	
DIE GÖDELSCHEN THEOREME UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ	13
<i>Erhard Scholz</i>	
Die Gödelschen Unvollständigkeitssätze und das Hilbertsche Programm einer „finiten“ Beweistheorie	15
<i>Elke Brendel</i>	
Mit Gödel zum Antimechanismus? Versuch einer Bestandsaufnahme der Debatte um die Implikationen der Gödelschen Unvollständigkeitstheoreme für die Künstliche Intelligenz	39
<i>Dirk Evers</i>	
Die Gödelschen Theoreme und die Frage nach der Künstlichen Intelligenz in theologischer Sicht	55
TEIL II:	
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND MENSCHLICHE PERSON	77
<i>Klaus Mainzer</i>	
Künstliche Intelligenz – eine Problemskizze	79
<i>Andrea Kübler</i>	
Gehirn-Computer Schnittstellen: Kommunikation mit Eingeschlossenen	91
<i>Helmut Pape</i>	
Kontrollierte Abstraktion und Selbstkritik: Eine Grenze Künstlicher Intelligenz	107

Taede Smedes

Are Humans Cyborgs?

An Exercise in Philosophical and Theological Anthropology 123

TEIL III:

MECHANISIERUNG DES GEISTES UND BESEELUNG DER MASCHINE –

INTELLIGENZ IM SPANNUNGSFELD VON MENSCH UND ROBOTER 141

Klaus Mainzer

Künstliche Intelligenz, emotionale Intelligenz

und Gehirnforschung 143

Boris Kotchoubey

Der neurobiologische Reduktionismus:

Sein Anspruch und seine empirische Basis 157

Christopher Scholtz

Leben mit dem Roboter – Leben im Roboter?

Zur theologischen Dimension der alltäglichen

Wahrnehmung des Roboterhundes Aibo 177

Sabine Bobert

Göttliche Maschine und fehlbarer Mensch –

Auf dem Weg zu Maschinenmenschen 203

Stefan Kunz

Transzendenz und Selbsttranszendenz –

Grenzen zwischen Mensch und Roboter

aus theologisch-philosophischer Sicht 219

ANHANG 231

Die Autorinnen und Autoren 233

Personenregister 239

Sachregister 249